

1. Adventssonntag

Evangelium nach Matthäus 24, 37-44

Denn wie es in den Tagen des Noach war, so wird die Ankunft des Menschensohnes sein. Wie die Menschen in jenen Tagen vor der Flut aßen und tranken, heirateten und sich heiraten ließen, bis zu dem Tag, an dem Noach in die Arche ging, und nichts ahnten, bis die Flut hereinbrach und alle wegraffte, so wird auch die Ankunft des Menschensohnes sein. Dann wird von zwei Männern, die auf dem Feld arbeiten, einer mitgenommen und einer zurückgelassen. Und von zwei Frauen, die an derselben Mühle mahlen, wird eine mitgenommen und eine zurückgelassen. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.

Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.



An(ge)dacht

Hoffen – Staunen – Wachsen

Vor wenigen Tagen war es soweit: Unsere Propsteikirche wurde wieder eröffnet. Wie lange haben wir gehofft, dass alles rechtzeitig fertig wird, dass es gut wird! Und dann am letzten Sonntag: so viele staunende Gesichter. Wie wunderbar hell und harmonisch der Kirchenraum jetzt wirkt! Ich spüre: Wir dürfen hineinwachsen in diesen Raum, entdecken, was hier möglich ist – für Gottesdienste, für Begegnungen miteinander und mit Gott.

Mit diesem Staunen gehen wir in die Zeit der Lichterwallfahrt und durch die Advent- und Weihnachtszeit. Auch dort begegnet uns Hoffnung: die Hoffnung der Menschen auf Frieden und eine heilvolle Zukunft. Die adventlichen Texte und Lieder sind seit jeher voll davon – und

gleichzeitig hochaktuell. Und das Staunen: dass Gott sich klein macht, hilflos, als Kind in diese Welt kommt. Mit ihm hat der Friede schon begonnen, die heilvolle Zukunft ist da – und doch darf sie, ja muss sie, weiterwachsen: in uns und unter uns.

Dass Sie in dieser Adventzeit berührende Momente erleben – Augenblicke des Hoffens, des Staunens und des Wachsens. Das wünscht Ihnen

Ihr Pilgerseelsorger

Richard Schu-Schätter



Getauft wurden am Samstag in St. Clemens:

- Florian Brökelmann
- Leon Kortenbrede

Herr, erfülle die Täuflinge, ihre Eltern, Geschwister und Paten mit den Gaben des Hl. Geistes. Amen.

Verstorben ist aus unserer Kirchengemeinde:

- Hildegard Gerversmann

Herr, gib ihr und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 29.11.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Gertrud und Paul Schütte
und für die Lebenden und Verstorbenen der Familie, in
besonderem Anliegen

12.00 Uhr – ‚Lichtquelle‘ – Kurzandacht in der Krippenausstellung – Eingang
Museum RELiGIO (Lem)

14.30 Uhr – Tauffeier der Kinder Florian Brökelmann und Leon Kortenbrede –
St. Clemens (E)

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (La)

17.00 Uhr – Vorabendmesse anlässlich des Cäcilienfestes des Propsteichors
St. Clemens – St. Clemens/Kirchenschiff (La)

Sechswochengedächtnis für die Verstorbene Elisabeth
Knappheide, für die Verstorbene Annemarie Albrecht, für die
Verstorbene Grete Jaspers

Jahresmesse für den Verstorbenen Paul Knappheide

17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

18.00 Uhr – Vorabendmesse als Roratemesse mit Telgter Lichtersegnen –
Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

18.00 Uhr – KinderPilgerWeg bei Nacht – Start am Pilgerhaus

1. Adventssonntag, 30.11.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens/Altarraum (La)

09.30 Uhr – Hl. Messe anlässlich des Cäcilienfestes der Chorgemeinschaft St.
Christophorus, Raestrup – St. Rochus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Fb)

10.00 Uhr – Hl. Messe mit Telgter Lichtersegnen – St. Clemens/Altarraum (La)
Gebetsgedenken für die Verstorbene Bernadette Augustyniak,
in bestimmter Meinung

10.00 Uhr – Familienmesse zur Vorbereitung auf die Erstkommunion –
Ss. Cornelius und Cyprianus (Lem)

11.00 Uhr – MiniKirche – St. Anna (S)

11.30 Uhr – Familienmesse zur Vorbereitung auf die Erstkommunion –
St. Clemens/Altarraum und Kirchenschiff (Kg)

14.00 Uhr – Advent unplugged – Pilgerhaus

16.00 Uhr – Offenes Adventsliedersingen mit der Chorgemeinschaft
St. Johannes – St. Clemens/Kirchenschiff

18.00 Uhr – Friedensgebet - Gnadenkapelle (La)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens/Altarraum (La)

Die Sonntagskollekte ist für die Kirchenmusik in St. Marien bestimmt.

Montag, 01.12.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

10.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Rast

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

18.30 Uhr – Eligiusandacht der Schmiedegilde – Gnadenkapelle

Dienstag, 02.12. Hl. Luzius

09.00 Uhr – Frauenmesse – St. Clemens/Altarraum

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Franz Bitter

14.30 Uhr – Seniorenmesse – Pfarrheim St. Johannes

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Hl. Messe - Gnadenkapelle

Mittwoch, 03.12. Hl. Franz Xaver

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

10.30 Uhr – Hl. Messe – Wohnstift St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Stille Oase - Gnadenkapelle

Donnerstag, 04.12. Hl. Barbara, Hl. Johannes von Damaskus

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

17.30 Uhr – Micropilgern – vor der Gnadenkapelle

18.00 Uhr – Eucharistische Anbetung – Gnadenkapelle

Herz-Jesu-Freitag, 05.12. Hl. Anno

06.30 Uhr – Goldene Stunde für Jugendliche ab 13 Jahren - Gnadenkapelle

09.00 Uhr – Hl. Messe mit sakramentalem Segen – Gnadenkapelle

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Wilhelm Luttermann

09.00 Uhr – Hl. Messe mit sakramentalem Segen – Ss. Cornelius und Cyprianus

18.00 Uhr – Der Nikolaus kommt über die Ems – Anlegestelle hinter dem Rathaus, St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Roratemesse – **Gnadenkapelle**

Samstag, 06.12. Hl. Nikolaus

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

12.00 Uhr – Lichtquelle, Kurzandacht in der Krippenausstellung –
Eingang RELiGIO (Damerau)

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (E)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens/Altarraum (E)

Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der

Familie Sinzig, für die Verstorbene Theresia Buck, für die

Lebenden und Verstorbenen der Familie Bernhard Köper, für den

Verstorbenen Josef Wichmann und die Verstorbenen der Familie

17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)



2. Adventssonntag, 07.12.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens/Altarraum (E)

09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (van Elst)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Adler)

10.00 Uhr – Hl. Messe mit Telgter Lichterseggen – St. Clemens (E)

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Elisabeth und Alfons Karrengarn, für die Verstorbene Maria Theresia Klak und die Verstorbenen der Familie, für die Verstorbene Inge Lübeck

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

11.30 Uhr – Familienmesse zur Vorbereitung auf die Erstkommunion –
St. Clemens/Altarraum und Kirchenschiff (Kg)

11.30 Uhr – Zeitfenster – Pfarrheim St. Johannes (Damerau)

18.00 Uhr – Friedensgebet - Gnadenkapelle (La)

18.30 Uhr – Nah-dran-Messe mit Telgter Lichtersegen –
St. Clemens/Altarraum (La)

Die Sonntagskollekte ist für die Nikolausgesellschaft St. Marien bestimmt.

Predigt dienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld

(D) = Pfarrer Drenker

(E) = Pater Ephrem OSB

(Kg) = Domkapitular Kauling

(Hö) = Domkapitular Prof. Höffner

(Schu) = Pastoralreferent Schu-Schätter

(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg

(S) = Diakon Schröder

(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen

(K) = Pastoralreferent Dr. Krebes

(AP) = Auswärtiger Prediger

Wandelkrippe

Über 50 Jahre existiert die Advents- und Weihnachtskrippe der ehemaligen Pfarrgemeinde St. Johannes. Mit Kreativität, Engagement und viel Liebe zum Detail entstand sie damals mitten aus der Gemeinde und ist bis heute ein sichtbares Zeichen gelebter tatkräftiger Gemeinschaft.



Sie gehört zu den sogenannten

Wandelkrippen, die die Weihnachtsbotschaft über die Szene im Stall von Bethlehem hinaus in den großen heilsgeschichtlichen Zusammenhang stellt. Das Geschehen der Menschwerdung Gottes wird dadurch aus seiner fast statischen Unbeweglichkeit befreit und stellt das Handeln Gottes als etwas Dynamisches dar, bei dem der Gottessohn nicht nur in der Krippe liegt und die Menschen empfängt, sondern mit ihnen gemeinsam auf dem Weg ist.

Schon jetzt danke ich im Namen unserer gesamten Kirchengemeinde St. Marien und der vielen Besucher dem Krippenteam St. Johannes für den aufwendigen und liebevollen Aufbau der Krippe!

Propst Michael Langenfeld

Erstes Bild

Am Ersten Advent und der ersten Adventswoche zeigt die Krippe die Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies: Der Mensch, vom Schöpfer über alles geliebt und überreich beschenkt, enttäuscht das Vertrauen Gottes, will sein wie Gott und wird sich seiner Blöße, seiner Unvollkommenheit und



Geschöpflichkeit bewusst. Von da an muss der Mensch aus eigener Kraft und Anstrengung leben - getrennt von Gott.

Mit der Vertreibung aus dem Paradies beginnt aber auch die Adventszeit der Menschheit, eine Zeit der Sehnsucht nach Gott, nach einem Erlöser, der den Bruch zwischen Gott und Mensch heilt und alle Menschen zu einer Familie zusammenführt.

Danke

Am letzten Sonntag haben viele von uns in unserer sanierten und umgestalteten Propsteikirche eine beeindruckende Festmesse mit der Weihe des neuen Altares erlebt. Deshalb möchte ich im Namen aller Mitfeiernden, unserer Gemeindemitglieder, unserer Gäste und Pilger allen Danke sagen, die diesen Tag durch ihr Engagement möglich gemacht haben:



+ Bischof Dr. Dominicus Meier OSB, Osnabrück, für die Feier des Gottesdienstes, die Weihe des neuen Altares sowie die Segnung von Ambo und Tabernakel

+ Unserem Diözesanadministrator Dr. Antonius Hamers, Münster, für die Festpredigt

+ Den Concelebranten Pfarrer Peter Drenker, P. Ephrem OSB, Pfarrer em. Günther Falkenberg und dem Regens des Priesterseminars Dr. Philip Peters

+ Unserem Diakon Thomas Schröder

+ Prof. Thomas Flammer, Münster, für die Einsetzung der Reliquien

- + Dem Propsteichor St. Clemens unter Leitung unseres Propsteikantors Gerrit Bethke
- + Dem Gospelchor St. Marien unter Leitung von Chorleiter Stephan Hinssen
- + Der ChorSingSchule unter Leitung von Propsteikantor Gerrit Bethke
- + Dem Bläserquartett unter Leitung von Georg Potthoff
- + Unseren Messdienern und deren engagierter Leiterrunde St. Clemens
- + Unseren Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfern sowie unseren Kollektanten St. Clemens
- + Den Fahnen- und Bannerabordnungen unserer Kirchengemeinde St. Marien sowie vieler befreundeter Wallfahrtskomitees
- + Unserem überaus engagierten Küsterteam unter Leitung von Christian Kammler
- + Unserer Wallfahrtsgilde Telgte für die Festtagsbeflaggung rund um die Kirche

Sehr gefreut haben wir uns über die Mitfeier dieser Festmesse

- + Von Priestern und Diakonen und besonders der Priesteramtskandidaten aus Münster, die unserem Heiligtum seit vielen Jahren eng verbunden sind
- + Unserer Ordensschwwestern aus Telgte und Umgebung, besonders der Mauritzer Franziskanerinnen, die hier in Telgte ihren Gründungsort haben
- + Von Vertretern des Souveränen Malteser-Ritterordens, der Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem, der Familiaren des Deutschen Ordens sowie der Sternkreuzdamen
- + So vieler Wallfahrerinnen und Wallfahrer, die regelmäßig vor allem aus den Diözesen Münster und Osnabrück zum Gnadenbild der Schmerzhafte Mutter pilgern
- + Der Firma Strohbücker aus Everswinkel mit ihren Mitarbeitenden für das hervorragende Catering im Zelt sowie im Pfarr- und Pilgerzentrum

Für die Planung, Genehmigung und Ausführung der Kirchenumgestaltung danke ich im Namen unserer Kirchengemeinde und der Telgter Wallfahrt ganz herzlich:

- + Der Bistumsleitung in Münster, besonders unserem Generalvikar Dr. Klaus Winterkamp
- + Den Mitgliedern der Projektgruppe ‚Sanierung und Umgestaltung der Propsteikirche‘: Propst Dr. Michael Langenfeld, Pilgerseelsorger Richard Schu-Schätter, Ludger Kortenbrede, Tilmann Häger, Eckart Niermann, Elisabeth Quenkert, Sakristan Christian Kammler und Jutta Hovekamp (für

unsere Kirchengemeinde), Peter Deitermann, Dr. Nicole Stockhoff, Dr. habil. Susanne Kolter, Dr. Anne Veltrup und Jochen Olgemöller (für das Bistum), leitender Architekt Peter Lammsfuß mit Klaudia Savic, ausführender



Foto: KI generiert

Architekt Ralf Pohlmann und Tobias Tarner mit ihren jeweiligen Mitarbeitenden (für die Planung) sowie Christian Steinmeier und Jutta Holtkötter (für die Denkmalpflege) + Den Arbeitskreisen ‚Der Weg‘ (für die Auswahl der biblischen Zitate auf den Wegplatten) und ‚Perspektivwechsel‘ (für die Kunstaktionen ‚es wird ...‘)

+ den Handwerkern aus den Gewerken Bau, Elektrik, Heizung und Sanitär, Metallbau, Anstrich und Malerei, Fensterbau, Schreinerei und Gartenbau sowie den Restauratorinnen, Steinmetzen und dem Orgelbauer

Dass während der Bauphase das Gemeinde- und Wallfahrtsleben fast unbehindert stattfinden konnte, dafür sei folgenden Institutionen und Personen ganz besonders gedankt:

- + Der Leitung und dem Seelsorgeteam des St. Rochus-Hospitals sowie der Stadt Telgte für die erwiesene Gastfreundschaft
- + Der Bäcker-, Metzger- und Brauergilde für einige ungewöhnliche Einsätze
- + Ellen Wohlgemuth, Birgit Strohbücker und Inga Altefrohne vom Wallfahrtsbüro für die nicht immer einfache Umorganisation der vielen Wallfahrts- und Pilgergruppen
- + Unserem Hausmeister Stefan Möllers, nochmals unserem Küster und einer ganzen Reihe von engagierten Gemeindemitgliedern fürs ständige Stühleschleppen sowie den Auf- und Abbau unserer Ersatzkirchen
- + Unseren unermüdlichen Reinigungskräften

All' unseren Gästen und Wallfahrenden herzlichen Dank für ihr Verständnis und ihre Geduld!

Wir, die Gemeindemitglieder von St. Marien, das Seelsorgeteam, der Pfarreirat und Kirchenvorstand, freuen uns über unsere alte und neue Propstei- und Wallfahrtskirche St. Clemens und sagen dem Danke, dessen Vorsehung wir dieses Projekt zuallererst anvertraut haben!

Propst Michael Langenfeld

Infos und Einladungen zum Sonntag, 30. November

Was nun?

Ab heutigen Sonntag feiern wir unsere Messen in der sanierten und umgestalteten Propsteikirche. Vieles wird uns sehr vertraut sein, einiges ist neu für uns alle. So der Gottesdienstraum rund um den Altar (Altarraum), den wir für normale Sonntagsmessen nutzen werden. Allein, diesen Raum zu betreten, der früher für Priester, Messdiener, Chöre und Fahnenabordnungen reserviert war, ist wahrscheinlich für den ein oder die andere etwas ungewöhnlich. Zwei kleine Rampen (sehr gut geeignet auch für Rollatoren und Rollstuhlfahrer) an den Seitenwänden laden deshalb in diesen Raum herzlich ein, auf dem Weg dorthin finden Sie die Weihwasserbecken und in Kürze die Gotteslobständer. Auf den dortigen Stühlen wird es für uns alle deutlich angenehmer sein.

Während der ersten Sonntagsmessen im Advent wird es uns allen - auch Priestern, Messdienern und anderen liturgischen Diensten - so gehen, dass wir ‚unseren‘ Platz erst finden müssen. Es ist selbstverständlich nichts reserviert, aber die meisten von uns haben mit der Zeit einen festen Platz oder zumindest eine Ecke im Gottesdienstraum, in der sie sich heimisch fühlen. Lassen Sie sich Zeit und probieren Sie an den kommenden Sonntagen verschiedene Plätze im Altarraum (dort stehen Ihnen drei Blocks um den Altar zur Verfügung) und, wenn dieser mal für Chöre oder Erstkommunionkinder reserviert ist, im Kirchenschiff aus!

In der Theorie sieht alles bestens aus, aber in der Praxis können in den kommenden Wochen noch Schwachstellen im umgearbeiteten Kirchraum erkennbar werden, die wir dann selbstverständlich zum Besseren verändern möchten. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe: Können Sie den Gottesdienst gut mitfeiern? Klappt's mit dem Sehen und vor allem mit dem Hören? Wenn Ihnen etwas auffällt, sprechen Sie gerne mit Herrn Kammler!

Uns allen wünsche ich nun eine besinnliche Adventszeit mit vielen geistlichen Angeboten in und um St. Clemens!

Propst Michael Langenfeld

Erstkommunionvorbereitung

Wir laden alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde herzlich dazu ein, den Vorbereitungsgottesdienst am 30. November oder 7. Dezember in **St. Clemens/Altarraum und Kirchenschiff** um 11.30 Uhr oder am 30. November in Ss. Cornelius und Cyprianus um 10.00 Uhr mit den Kommunionkindern gemeinsam zu feiern.



Festliche Messe zum 1. Advent und Cäcilienfest mit Projektchor in St. Rochus

Mit festlicher Musik zum Mitsingen und Zuhören feiert der Projektchor die Heilige Messe am 1. Advent, dem 30. November um 9.30 Uhr in der Kapelle des St. Rochus-Hospitals.

Die Chorgemeinschaft St. Christophorus-Raestrup, der Chor der evangelischen Gemeinde Telgte und die fast 30 zusätzlichen Projektchorsängerinnen und -sänger werden vom Streicherkreis der Musikschule und einer kleinen Instrumentalgruppe begleitet. Der Chor freut sich darüber, dass Prof. Dr. Michael Höffner die Hl. Messe zelebriert. Anschließend treffen sich alle Mitwirkenden zum gemeinsamen Frühstück im Raestruper Gemeindehaus.



Offenes Adventsliedersingen

Die Vorweihnachtszeit ist für viele von uns mit Hektik und Stress verbunden. Geschenke müssen organisiert werden, Weihnachtsmärkte und Weihnachtsfeiern werden besucht, die Wohnung auf Vordermann gebracht und Familientreffen geplant und organisiert.

Eigentlich dient die Adventszeit aber der Vorbereitung auf die Geburt Jesu. Wir sind eingeladen, innezuhalten und uns zu besinnen. Besonders bei der aktuellen weltpolitischen Lage sollen wir unseren Blick auf das Wesentliche richten, auf Hoffnung, Frieden, Gemeinschaft und Licht in der dunklen Jahreszeit. Um diese eigentliche Bedeutung der

Vorweihnachtszeit in Erinnerung zu rufen, laden wir die Gemeindemitglieder am 30. November (1. Advent) um 16.00 Uhr in die gerade wieder eröffnete, frisch renovierte Clemenskirche ein, mit uns eine besinnliche Stunde als Einstimmung in die Adventszeit zu erleben und mitzugestalten.

Genießen Sie die mehrstimmigen Lieder, die der Projektchor der Chorgemeinschaft St. Johannes mit mehr als 75 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Stephan Hinssen vortragen wird und ebenso die Darbietungen der Kinder der kath. Kindertageseinrichtung St. Barbara unter der Leitung von Sonja Schapmann. Stimmen Sie gerne mit ein bei den gemeinsamen bekannten Adventsliedern, die in einem Heft abgedruckt sind.

Sternsingen 20*C+M+B*26

Kinder helfen Kindern – und du kannst dabei sein! Mach mit bei der bundesweiten Aktion zum Sternsingen in St. Marien Telgte!



Das Sternsingen steht im Jahr 2026 unter dem Motto "Schule statt Fabrik - Sternsinger gegen Kinderarbeit". Wenn du mehr darüber erfahren und beim Sternsingen mitmachen möchtest, bist du herzlich eingeladen zu einem der Vorbereitungstreffen für Sternsinger am:

- Westbevern: 30. November 2025 von 14 bis 16 Uhr im Pfarrheim Ss. Cornelius und Cyprianus (Zusatztermin 13.12. wird noch geklärt)
- Telgte: 7. Dezember 2025 von 15 bis 17 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens
- Raestrup: Ort und Zeit wird später bekannt gegeben

sowie zu einer der Spendenaktionen von Tür zu Tür in

- Telgte: 3. Januar 2026 um 9 Uhr mit Aussendung im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens und St. Johannes
- Westbevern und Vadrup: 3. Januar 2026 um 9 Uhr mit Aussendung in der alten Grundschule Vadrup
- Raestrup: 4. Januar 2026 um 9.30 Uhr mit Aussendung in der Kapelle des St. Rochus-Hospitals

Königliche Gewänder, goldene Kronen und Sterne liegen für dich bereit! Bitte melde dich online über den QR-Code bzw. auf der Homepage von St. Marien Telgte an. Falls es noch Fragen gibt, bitte bei Pastoralreferent David Krebs melden.



Moment mal Hören - Meditieren im Advent



Das ökumenische Angebot „Moment mal – Hören“ ist eine Einladung, gemeinsam in einer geführten Meditation auf ein biblisches Wort zu hören und die Kraft der Stille zu entdecken, die zu einem Augenblick zu sich selbst, zu Gott und zum anderen führen kann. Willkommen sind Neugierige, Suchende, Anfänger und Geübte in der Meditation.

Treffpunkt ist freitags (30.11., 5.12., 12.12. und 19.12.2025) in der Evangelischen Christuskirche, Prozessionsweg 11 in Ostbevern jeweils von 19.30 bis 20.15 Uhr unter der Leitung von Caroline Kunert und Ulrike Rosenbaum.

Infos und Einladungen zur Woche 01.12. bis 06.12.2025

Flyer Advents- und Weihnachtsgottesdienste

Seit dem Ersten Advent liegen in allen Kirchen und Kapellen sowie in allen katholischen Einrichtungen und in vielen Geschäften und Arztpraxen unsere Flyer mit Informationen über die Advents- und Weihnachtsgottesdienste in St. Marien Telgte aus. Selbstverständlich sind diese Infos auch über unsere Homepages www.st-marien-telgte.de und www.telgter-wallfahrt.de abrufbar.

Festliche Adventsfeier der Seniorengemeinschaft St. Johannes



Zur traditionellen Adventsfeier trifft sich die Seniorengemeinschaft St. Johannes am Dienstag, 2. Dezember 2025 im Pfarrheim. Bei einer festlichen Kaffeetafel werden vorweihnachtliche Erzählungen und Gedichte sowie adventliche Lieder und Musikbeiträge im Mittelpunkt der Zusammenkunft stehen. Die Feier beginnt um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Unseren Seniorinnen und Senioren gilt eine herzliche Einladung.

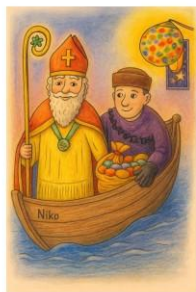
Vorbereitung zur Nah-dran-Messe

Wir laden alle ein, den Liturgiekreis bei der Vorbereitung der Nah-dran-Messe zu unterstützen. Diese findet am Dienstag, 2. Dezember um 19.30 Uhr im Sternsaal der Propstei statt. Wir lesen dazu das Evangelium des Sonntags und bringen es mit unseren Alltagserfahrungen in Verbindung.

Die Nah-dran-Messe, zu der wir schon jetzt einladen, ist am 7. Dezember um 18.30 Uhr in der neugestalteten Propsteikirche St. Clemens.

Roratemessen in St. Marien

In die Gnadenkapelle laden wir am 5. Dezember um 19 Uhr zur Roratemesse ein. An den anderen Freitagen (12. und 19. Dezember) finden die Roratemessen um 19 Uhr in St. Clemens statt.



Der Nikolaus kommt!

Am Freitag, 5. Dezember, um 18 Uhr kommt er mit dem Boot am Emsufer am Rathaus an. Nach einer Begrüßung geht es in einem Laternenumzug zum Kirchplatz von St. Clemens. Anschließend gibt es in der Kirche Tüten für alle Kinder.

Veranstalter: Nikolausgesellschaft der Kirchengemeinde St. Marien Telgte

„Soul & Sound“ –

der Worshipabend im Pfarrheim St. Johannes

Am Freitag, den 5. Dezember 2025 findet wieder ein Worshipabend „Soul & Sound“ um 20 Uhr im Pfarrheim St. Johannes Telgte statt. Wir singen gemeinsam mit der Band „Joyful Praise“ etwa ein Stündchen moderne



Worshipsongs. Nach dem musikalischen Teil sind alle herzlich eingeladen, bei Tee und Knabberien zusammenzukommen. Der Worshipabend findet ab 2026 an vier bestimmten Terminen statt. Der nächste Worshipabend ist der Freitag vor dem Luisenfest. Wir werden den Termin frühzeitig bekanntgeben.

Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen

Herzliche Einladung zum Adventskonzert am Samstag, 6. Dezember um 15 Uhr in der Kapelle der Klinik Maria Frieden. Es spielt der Posaunenchor „Versöhnungsbläser“ aus Münster.

Kolping-Gedenktag

Die Kolpingsfamilie feiert in diesem Jahr den Kolping-Gedenktag am Samstag, 6. Dezember 2025 und freut sich, zu dieser besonderen Zusammenkunft ihre Mitglieder einladen zu dürfen. Diese Feierlichkeit zum Gedenken an den seligen Adolph Kolping beginnen wir mit der hl. Messe um 17 Uhr in der St. Clemens Kirche mit unserem Präses Pater Ephrem als Zelebranten. Anschließend laden wir alle Mitglieder der Kolpingsfamilie Telgte zu einem gemeinsamen Abendessen sowie zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens ein. In diesem Rahmen finden nach dem Grußwort auch die Ehrungen der diesjährigen Jubilare statt. Ebenso dürfen wir an diesem Abend einige neue Mitglieder begrüßen. Über eine rege Teilnahme an dieser Veranstaltung würden sich die Organisatoren sehr freuen.

4. Telgter Lichterwallfahrt

Advent unplugged

Am 30. November von 14 bis 18 Uhr einfach mal abschalten und den Advent bewusst erleben! Ganz ohne Smartphone, Tablet und Co. Bring dein Lieblingsspiel mit und finde Mitspieler, mach's dir gemütlich und lies ein Buch oder komm bei Tee, Kakao und Keksen mit anderen ins Gespräch.

Keine Anmeldung, kein Eintritt – einfach spontan vorbeikommen und den Advent genießen.



Stille Oase

Mitten in der Betriebsamkeit dieser Zeit sind wir eingeladen, in der Gnadenkapelle am 3. Dezember um 19 Uhr zur Ruhe zu kommen und die Seele auftanken zu lassen. Geistliche Texte und Gebete, Musik, Eucharistische Anbetung und persönlicher Segen helfen uns zu Momenten der Stille und Einkehr.

Micropilgern

Nicht immer ist Zeit für einen ganzen Pilgertag oder eine große Reise. Doch schon ein kurzer gemeinsamer Weg kann neue Perspektiven eröffnen – außen wie innen.

Beim Micropilgern am 4. Dezember um 17.30 Uhr machen wir uns für etwa zwei Stunden auf den Weg in Telgte und Umgebung. Inspiriert vom Glaubensweg der heiligen Barbara entdecken wir Spuren des Glaubens, blicken auf uns selbst und lassen Raum für Hoffnung, Staunen und Wachsen. Treffpunkt ist an der Gnadenkapelle.



Die goldene Stunde (ab 13 Jahren)

Herzlich willkommen zur goldenen Stunde im Advent! Starte am 5. Dezember um 6.30 Uhr mit einem inspirierenden Impuls in der Gnadenkapelle. Gemeinsam innehalten und Kraft tanken für den Tag. Anschließend gibt's ein leckeres Frühstück im Pilgerhaus. Melde dich bitte an und nutze dazu den QR-Code, damit wir wissen, wieviel wir zum Frühstück einkaufen müssen. Die nächste goldene Stunde findet am 12.12.2025 statt.



Lichtquelle

Wir laden herzlich zu einer Kurzandacht am 6. Dezember um 12 Uhr in der Krippenausstellung ein. Treffpunkt ist der Eingang des Museums RELiGIO. Wir entdecken eine ausgewählte Krippe der aktuellen Ausstellung, lassen uns durch einen spirituellen Impuls inspirieren und singen gemeinsam ein Krippenlied. Die nächste Lichtquelle findet am 13. Dezember statt.

Biblische Geschichten frei erzählt

Pastoralreferentin Petra-Maria Lemmen erzählt am 10. Dezember um 19.30 Uhr biblische Geschichten im Pilgerhaus. Durch das Lauschen auf die Geschichten können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Gedanken und Emotionen in bewegende Erzählungen vom Hoffen und Staunen eintauchen. Das, was wir



heute in der Bibel lesen, wurde zunächst mündlich überliefert. Im freien Erzählen kommen auch heute andere Nuancen als beim Lesen zum Vorschein.

Vigil im Advent

Die Vigil im Advent am 11. Dezember um 19 Uhr ist eine abendliche Gebetsfeier zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Eingetaucht in besonderem Licht versammeln wir uns in der Propsteikirche, um uns bei Musik, Gesang, geistlichen Texten und Gebeten sowie einem Kerzen- und Anbetungsritus auf das Geburtsfest des Herrn einzustimmen.

Orgelkonzert ‚Ankunft‘ von Peter Mack in St. Clemens

Am 12. Dezember um 21 Uhr findet am Eröffnungstages des Dreiklangmarktes ein Orgelkonzert mit konzertanter Orgelmusik der Advents- und Weihnachtszeit von Bach bis Queen statt.

kfd ³

Frauenmessen im Dezember in St. Marien

Die kfd St. Clemens lädt ein zur Frauenmesse am 2. Dezember um 09.00 Uhr in die neugestaltete Propsteikirche St. Clemens mit anschließendem Frühstück im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens.



Die Frauenmesse mit anschließendem Frühstück der kfd Johannes findet am 11. Dezember um 09.00 Uhr im Pfarrheim St. Johannes statt.

Creativ-Café

Das Creativ-Café der kfd Westbevern im Gasthof zur Bever findet am 2. Dezember um 15.30 Uhr statt.

Line-Dance bei der kfd Westbevern

Am 6. Dezember findet um 10.30 Uhr im Pfarrheim Ss. Cornelius und Cyprianus ein Workshop 'Line-Dance' zum Kennenlernen statt. Der Workshop dauert ca. eine Stunde. Ab dem 8. Januar 2026 findet der Kurs dann regelmäßig donnerstags von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr statt.



Adventsfeier der kfd St. Johannes

Am 7. Dezember beginnt um 15 Uhr die Adventsfeier der kfd St. Johannes im Pfarrheim St. Johannes.

Dienstagstreff der kfd St. Johannes

Die kfd St. Johannes lädt herzlich ein zum Dienstagstreff am 9. Dezember 2025 um 9.30 Uhr im Pfarrheim St. Johannes.

Lepra-Kreis der kfd St. Clemens

Das Treffen zum Jahresabschluss findet am 9. Dezember von 15 bis 17 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum statt.

Vorschau

Das ‚Zeitfenster für Familien‘ mit Minikirche und Kinderkirche



Am 7. Dezember 2025 findet wieder um 11.30 Uhr im Pfarrheim St. Johannes das „Zeitfenster für Familien mit Worshipgottesdienst“ statt. In dieser Veranstaltung laufen drei Angebote für Familien parallel, die 30 Minuten dauern. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Im Januar wird es, wegen der Ferien, kein Zeitfenster geben. Das

nächste findet am 1. Februar 2026 statt.

Wallfahrtsgilde

Die Wallfahrtsgilde Telgte lädt alle Mitglieder und Gäste zur Mitfeier der Hl. Messe am Hochfest Maria Empfängnis Montag, 8. Dezember 2025 um 19 Uhr in die Propsteikirche St. Clemens/Altarraum ein.

Einladung zum Gebetsabend

Herzlich laden wir ein zum nächsten Gebetsabend am Freitag, 12. Dezember 2025 um 19.00 Uhr in der Gnadenkapelle. Wir möchten miteinander die Gebetszeit mit Lobpreisliedern, freiem Gebet, Fürbitte und dem Rosenkranzgebet gestalten. Unser Gebet für den Frieden in Israel, Palästina, in der Ukraine und weltweit ist in der



momentanen kritischen Weltsituation immer noch dringend notwendig. Beten wir, dass Wege zum Frieden gefunden werden! Wir freuen uns über jede Person, die Interesse hat, mitzubeten und diese Anliegen zu unterstützen.

Ökumenischer Gesprächskreis

Der ökumenische lädt alle Interessierten zu einem Gespräch am 8. Dezember um 19.30 Uhr ein. Das Treffen findet bei Frau Prof. Dr. Sattler in Westbevern, Mühlenkamp 2a statt. Jede und jeder ist herzlich eingeladen!

Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Menschen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Herzlich willkommen den Pilgernden und Wallfahrenden

Unsere Kirchengemeinde St. Marien begrüßt in dieser Woche ganz herzlich folgende Pilger- und Wallfahrtsgruppen und wünscht ihren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und gute geistliche Impulse.

- Pilgernde der Telgter Lichterwallfahrt

Öffnungszeiten Kontaktpunkt

Montag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Mittwoch 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kardinal-von-Galen-Platz 23; Seiteneingang Christoph-Bernsmeyer-Haus

Newsletter abonnieren

Gerne können Sie St. Marien aktuell auch als Newsletter kostenlos abonnieren. Melden Sie sich dazu bitte telefonisch (932310) oder per mail stmarien-telgte@bistum-muenster.de im Pfarrbüro.

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte

Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte

Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120

E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de

www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld

